

Gemeinde Bitz
Ldkrs. Balingen

Anlage 2 zur Satzung über die Änderung des Bebauungsplans
für Parz. Nr. 507 an der Bachstraße und
Parz. Nr. 562/2 mit Gebäude 4 und 4a
an der Beethovenstraße

Art und Maß der baulichen Nutzung

1. Art der baulichen Nutzung

Gewerbegebiet;
Wohnungen für Aufsichts- und Bereitschaftspersonen sowie
Betriebsinhaber und Betriebsleiter
sind zugelassen.

2. Maß der baulichen Nutzung

- a) Zahl der Vollgeschosse: bis zu zwei Vollgeschossen;
- b) Grundflächenzahl, Geschoßflächenzahl:
Das zulässige Maß richtet sich nach § 17 der Baunutzungs-
verordnung;
- c) Kniestöcke sind nur bei eingeschossigen Gebäuden gestattet.
Sie dürfen nicht höher als 50 cm sein.

3. Bauweise

Offene Bauweise.

4. Baugestaltung

- a) Dachneigung für Hauptgebäude mindestens 15°
- b) Walmdächer sind nicht zugelassen;
- c) Dachaufbauten sind nur bei Gebäuden mit einer Dachneigung
von mindestens 48° zugelassen;
- d) Lebende und tote Einfriedigungen entlang der Straße und
zwischen Straße und Baulinie bzw. Baugrenze dürfen nicht
höher als 1 m sein, wovon höchstens 30 cm in massiver Bauweise
errichtet werden dürfen. Die Summe der Breiten aller Pfeiler
in Beton-, Natur- oder Kunststein darf nicht mehr als 15 %
der Mauerlänge betragen.

5. Besondere Vorschriften für Garagen und Nebenanlagen

- a) Zwischen Garagentor und öffentlicher Verkehrsfläche ist
ein Mindestabstand von 5,50 m (Abstellplatz) einzuhalten.

Unter Wahrung dieses Abstands dürfen Garagen auch über die
Baulinie bzw. Baugrenze gestellt werden.
- b) Garagenabfahrten mit einem Neigungswinkel von mehr als 10 %
(45° gleich 100 %) sind nicht zugelassen.
- c) Sammelgaragen sind wie im Bebauungsplan festgesetzt anzuordnen.

- d) Garagen und Nebenanlagen i.S. § 14 der Baunutzungsverordnung müssen in Stellung, Form, Material und Farbe dem Hauptgebäude angepaßt werden.

Bitz, den 9. November 1965
Bürgermeisteramt:

M. Müller

A/Jk

Bach- & Bechhausstr.

1966/04.02.